

	<p>Objekt: Aureus des Kaisers Vitellius mit Darstellung der Vesta</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20089</p>
--	--

Beschreibung

Der Aureus zeigt auf der Vorderseite die mit einem Lorbeerkranz geschmückte Büste Kaiser Vitellius im Profil nach rechts. Die Inschrift A(ulus) VITELLIVS GERM(anicus) IMP(erator) AVG(ustus) TR(ibunitia) P(otestas) wird auf der Rückseite mit dem Titel PONT(ifex) MAXIM(us) fortgeführt. Vitellius nahm diese Ehrenbezeichnung ebenso wie den Augustustitel im Juli 69 n. Chr. nach seinem Einzug in Rom an.

Auf dem Revers der Goldmünze ist Vesta, die Göttin des Herdfeuers und Beschützerin der Stadt Rom, auf einem Thron sitzend dargestellt. In ihren Händen präsentiert sie ihre Attribute: links ein Zepter und rechts eine Patera, eine flache Opferschale, mit der den Göttern Trankopfer dargebracht wurden. Vitellius machte mit der Wahl dieses Motivs seine Absicht deutlich, den römischen Staat nach unruhigen Zeiten, die auf die Absetzung Neros 68 n. Chr. folgten, zu konsolidieren.

[Noreen Klingspor]

Grunddaten

Material/Technik: Gold
Maße: D. 19 mm, G. 7,12 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	69 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Vesta (Göttin)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Aulus Vitellius (15-69)

wo

Schlagworte

- Aureus
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Römische Religion
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 147
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 12